

WOLFGANG LUPPE

ZUM DIALOG-PAPYRUS P. OXY. 3699

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 75 (1988) 47–48

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

ZUM DIALOG-PAPYRUS P.Oxy. 3699

In fr. d Kol. I des unbekanntes philosophischen Dialogs, der auf P.Oxy. 3699 steht,¹ ist vor allem die Stelle Zeile 3 Ende / Zeile 4 Anfang bisher ungeklärt geblieben.² Der betreffende Abschnitt lautet nach der Edition von M.W.Haslam (1986; mit Taf. IV):³

— — —

...] δόξα, ῥώμη, κάλλος

...].⁴ ταῦτά γε, εἰ^{ει} οἴ.τει

4 .].ιν, ἀλκυιτελῆ ἐστιν
τῶι [τ]ο[ι]ούτωι· χεδὸν
γὰρ ὥπερ πα[ιδί] μά-
χ]αιρα γείνεται ἀπαιδεύ-

8 τ]ωι ἀνθρώπω[ι] τῶν
τοι]ούτων τι.

Zur Entzifferung des Textes:

Was Haslam in Zeile 3 mit I. wiedergibt, könnte auch ein N sein. Von dem ersten der beiden über diese Zeile geschriebenen Buchstaben, den Haslam als € in den Text setzt, ist nur eine obere linke Rundung erhalten; es könnte sich auch um O oder C handeln, wie er im Apparat vermerkt. Vor IN in Zeile 4 - Haslam gibt diese wie die folgende Lesung nur im Apparat - hat Haslam |[.]€C erwogen. Der letzte dieser beiden Buchstaben könnte statt C m.E. ebensogut ein € sein. Von dem vorausgehenden ist nur der untere Bogen deutlich kenntlich, die Stelle dagegen, wo die Waagerechte eines € zu erwarten wäre, scheint unbeschrieben zu sein; es wäre demnach entweder |[.]C oder aber z.B. auch ein bis zum Zeilenanfang reichendes breit geschriebenes **Ⲛ** möglich. Die untere Rundung steht über der ersten Rundung des darunter stehenden T]ΩI; dem entspräche dem Platz nach also genau **Ⲛ**, wie es zu Zeilenbeginn fr. a Kol. IV 8 geschrieben ist.

In dem ei-Satz fehlt das Prädikat. Der oben dargelegte Fundbestand kann also wie folgt gedeutet werden: **ΕΙΟΝΤΕΙΠΕΙΝ** = εἰ^{ΟΙ} οἴ'όν τ' εἰπεῖν, 'wenn es möglich ist, (so) zu sagen'. Dem Satz ταῦτά γε (sc. δόξα, ῥώμη, κάλλος) ἀλκυιτελῆ ἐστιν τῶι τοιοῦτωι entspräche

¹ Den Papyrus habe ich Cl.Rev. 37,1987,280, ganz kurz besprochen (dabei von den nachstehend ausgeschriebenen Zeilen nur den eindeutigen Satz Z.5ff. χεδὸν -[τοι]ούτων τι zitiert).

² "I have no suggestion for 3-4; a correct guess could probably be verified" Haslam.

³ Auf Unterpungierung unsicherer Buchstaben in sicheren Worten ist hier verzichtet.

⁴ πάντ]α erwägt Haslam.

eine solche Einschränkung durchaus. Zum Ausdruck εἰ οἴόν τε (sc. ἐκτίν) vgl. z.B. Platon, Theait. 166 A εἰ οἴόν τε τὸν αὐτὸν τὸ αὐτὸ μνησθῆναι ἅμα καὶ μὴ εἰδέναι.

Halle (Saale)/ DDR

Wolfgang Luppe